

EEG 3.0 – DAS NEUE AUSSCHREIBUNGSMODELL FÜR ERNEUERBARE ENERGIEN



10. Mai 2016 Berlin

19. Mai 2016 Düsseldorf

31. Mai 2016 München

Prof. Dr. Maslaton, Dr. Manuela Herms

Prof. Dr. Maslaton, Dr. Manuela Herms

Prof. Dr. Maslaton, Dr. Christoph Richter

Bild: fotolia

IHRE SCHWERPUNKTTHEMEN:

- Politischer und rechtlicher Rahmen für das Ausschreibungsmodell
- Die Freiflächenausschreibungsverordnung
- Das EEG 3.0 - Ausschreibungen für alle Erneuerbaren Energien?
- Die erfolgreiche Teilnahme am Ausschreibungsverfahren

IHRE REFERENTEN:



Prof. Dr. Martin Maslaton
MASLATON
Rechtsanwaltsgesellschaft
mbH



Dr. Manuela Herms
MASLATON
Rechtsanwaltsgesellschaft
mbH



Dr. Christoph Richter
MASLATON
Rechtsanwaltsgesellschaft
mbH

Seminarinhalt

Der Strommarkt in Deutschland befindet sich im Umbruch – spätestens seit Veröffentlichung des Grünbuchs „Ein Strommarkt für die Energiewende“ ist die Diskussion um die künftige Ausgestaltung des Strommarktdesigns in vollem Gang. Im Juli 2015 hat das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) die Ergebnisse des Diskussionsprozesses in einem **Weißbuch** veröffentlicht und sich insbesondere gegen die Einführung eines Kapazitätsmarktes ausgesprochen. Basierend hierauf liegt seit September 2015 der Referentenentwurf für ein **Strommarktgesetz** auf dem Tisch, bis zum Frühjahr 2016 soll das zugehörige Gesetzgebungsverfahren abgeschlossen sein.

Parallel dazu steht den Erneuerbaren Energien eine Umstellung des Fördersystems von einer gesetzlich festgelegten Einspeisevergütung bzw. Marktprämie auf **Ausschreibungen** ins Haus. Spätestens ab 2017 soll die Förderhöhe für alle Erneuerbaren wettbewerblich ermittelt werden, so sieht es das EEG 2014 vor. Für die **Photovoltaik-Freiflächenanlagen** ab 100 kW haben die Pilotausschreibungen bereits im Frühjahr 2015 begonnen – es werden erste Erfahrungen gesammelt, die nicht zuletzt auch in die Ausgestaltung des Ausschreibungsdesigns für die übrigen Erzeugungsarten einfließen sollen. Zeitgleich wurden die Rahmenbedingungen für die Übertragbarkeit des Ausschreibungsdesigns insbesondere auf **Windenergieanlagen** hinter den Kulissen bereits intensiv diskutiert, seit Juli 2015 liegt ein entsprechendes Eckpunktepapier des BMWi vor. Der Referentenentwurf für ein EEG 3.0 wird noch im Dezember 2015 erwartet, die ersten Ausschreibungen sollen bereits Ende 2016 beginnen. Doch was bedeuten Ausschreibungen konkret für die betreffenden Akteure? Wie läuft das Ausschreibungsverfahren ab und welche Folgen ergeben sich daraus?

Das Seminar verschafft einen kompakten Überblick über den politischen und rechtlichen Rahmen der Ausschreibungen, beginnend mit der bereits seit Anfang 2015 geltenden Freiflächenausschreibungsverordnung für Photovoltaikanlagen bis hin zum künftigen EEG 3.0. Dabei werden die wichtigsten auftretenden Rechtsfragen aus der Anwaltspraxis vertieft und potentiellen Bietern das notwendige Grundwissen für die erfolgreiche Teilnahme am Ausschreibungsverfahren vermittelt.

Wählen Sie aus drei Terminen und drei Orten und profitieren Sie von:

- kompakter Wissensvermittlung
- neutraler Seminarleitung
- begrenzter Teilnehmerzahl

Referenten



Prof. Dr. Martin Maslaton

Prof. Dr. Maslaton ist Rechtsanwalt, Fachanwalt für Verwaltungsrecht sowie geschäftsführender Gesellschafter der MASLATON Rechtsanwalts-gesellschaft mbH, die sich schwerpunktmäßig mit sämtlichen Fragen des Rechts der erneuerbaren Energien befasst. Die anwaltliche Tätigkeit ist in allen Feldern des öffentlichen Rechts angesiedelt. Ausländische Mandanten berät Prof. Maslaton in diesen und anderen komplexen Angelegenheiten seit 1995.

Als Hochschullehrer unterrichtet er das Recht der erneuerbaren Energien und das Umweltrecht an der TU Chemnitz, und referiert national und international zu diesen Themen, mit denen er sich im Rahmen seiner damaligen Tätigkeit als Referent im Deutschen Bundestag seit 1987 beschäftigt. Er ist als Funktionsträger in einer Reihe von Branchenverbänden engagiert.



Dr. Manuela Herms Dr. Christoph Richter

Frau Dr. Herms und Herr Dr. Richter sind als Rechtsanwälte in der energierechtlichen Abteilung der MASLATON Rechtsanwalts-gesellschaft mbH in Leipzig tätig. Sie betreuen beratend und forensisch schwerpunktmäßig Mandanten in sämtlichen Fragen des Energierechts, insbesondere des Rechts der Erneuerbaren Energien sowie der Kraft-Wärme-Kopplung. Im Zuge der Energiewende rücken zudem Konzepte zur dezentralen Energieversorgung verstärkt in den Focus der anwaltlichen Beratung.

Die dynamische Entwicklung der rechtlichen Grundlagen – wie etwa die KWKG-Novelle 2015, das geplante Strommarktgesetz sowie die bereits seit Monaten intensiv diskutierte flächendeckende Einführung von Ausschreibungen für Erneuerbare Energien – bilden einen wesentlichen Schwerpunkt der anwaltlichen Praxis sowie der umfassenden Vortragstätigkeit. Daneben gehört auch die Vertragsgestaltung im Zusammenhang mit der Errichtung, dem Betrieb und der Übertragung von Stromerzeugungsanlagen und Biogaseinspeiseanlagen zu den Tätigkeitsbereichen der energierechtlichen Abteilung der MASLATON Rechtsanwalts-gesellschaft mbH.



Seminarablauf

- 09:00 Begrüßung und Einführung**
Politischer und rechtlicher Rahmen der Einführung von Ausschreibungen
- Grünbuch und Weißbuch
 - „Ein Strommarkt für die Energiewende“
 - Entwurf eines Strommarktgesetzes
 - EU-Beihilfeleitlinien
- 09:30 Freiflächenausschreibungsverordnung (I)**
- Ausschreibungstermine
 - Ausschreibungsvolumen und Höchstpreis
 - Anforderungen und Formalitäten bei der Gebotsabgabe
 - Zuschlagsverfahren
 - Nachrückverfahren
 - Ausschluss von Geboten und Bietern
 - Erst- und Zweitsicherheit
 - Bestimmung des Zuschlagswerts (pay-as-bid, uniform pricing)
- 10:30  Kaffeepause**
- 11:00 Freiflächenausschreibungsverordnung (II)**
- Förderfähige Flächenkategorien (Konversionsflächen, Flächen in benachteiligten Gebieten, BIMA-Flächen)
 - Realisierungsfristen und Pönalen
 - Beantragung und Übertragung der Förderberechtigung
 - Erste Erfahrungen im PV-Bereich (Bieterstruktur, Förderungshöhe, Realisierungsgrad)
- 12:30  Mittagspause**
- 13:30 EEG 3.0 – Ausschreibungen für alle Erneuerbaren Energien?**
- Zeitschiene für das EEG 3.0
 - Ausweitung des Ausschreibungsmodells auf PV-Dachanlagen und PV-Anlagen auf sonstigen baulichen Anlagen
 - De-Minimis-Regelung
 - Biomasse: Ausschreibung von Bestandsanlagen als Anschlussförderung
 - Offshore-Windenergieanlagen – Ausschreibung im „zentralen Modell“
- 14:30  Kaffeepause**
- 15:00 Im Fokus: Ausschreibungen für Windenergie an Land**
- Ausschreibungsgegenstand und Freigrenzen
 - Festlegung des „ambitionierten Höchstpreises“
 - Ermittlung der Zuschlagshöhe
 - BImSch-Genehmigung als materielle Präqualifikationsanforderung
 - Bid-Bond und Pönalen
 - Realisierungsfristen
 - Neue Rolle des Referenzertragsmodells
- 16:30 Diskussion**
- 17:00 Ende der Veranstaltung**

Ansprechpartner



Süddeutscher Verlag Veranstaltungen GmbH
Justus-von-Liebig-Straße 1
86899 Landsberg
www.sv-veranstaltungen.de



Für Organisation und Information:

Petra Kandra

Telefon: +49 8191 125-464
Telefax: +49 8191 12597-464
E-Mail: petra.kandra@sv-veranstaltungen.de



Projektleitung:

Maria Jenssen

Telefon: +49 8191 125-506
Telefax: +49 8191 12597-506
E-Mail: maria.jenssen@sv-veranstaltungen.de

Inhouse-Seminar

Gerne kommen wir auch zu Ihnen!

Schon ab wenigen Teilnehmern lohnt sich ein Inhouse-Seminar. Unsere Referenten erarbeiten für Sie ein individuelles Programm, welches thematisch und zeitlich auf die Bedürfnisse Ihres Unternehmens zugeschnitten ist.

Wir erstellen Ihnen gerne ein passendes Angebot.

Bitte wenden Sie sich an Maria Jenssen.

Teilnahmebedingungen

Die Teilnahmegebühr schließt folgende Leistungen ein: Seminarteilnahme, Arbeitsunterlagen, Erfrischungen in den Pausen, Mittagessen.

Bitte melden Sie sich über dieses Anmeldeformular oder via Internet unter www.sv-veranstaltungen.de an. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung und Rechnung, die vor Veranstaltungsbeginn zu begleichen ist. Bei Absagen nach der Stornofrist (14 Tage vor Veranstaltung) oder bei Nichterscheinen wird die volle Teilnahmegebühr berechnet; es kann jedoch ein Ersatzteilnehmer gestellt werden. Stornierungen vor diesem Termin werden mit 150,- € Verwaltungsaufwand berechnet und sind schriftlich vorzunehmen.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die gesamte Veranstaltung oder einzelne Teile räumlich und/oder zeitlich zu verlegen, zu ändern oder kurzfristig abzusagen. Bitte beachten Sie unsere AGBs unter www.sv-veranstaltungen.de/agb

Ihre persönlichen Angaben werden von der SVV GmbH (evtl. mit Hilfe von Dienstleistern) zum Zwecke der schriftlichen Kundenbetreuung (z. B. Anmeldebestätigung, Informationen über gleiche oder ähnliche Veranstaltungen) verarbeitet. Wir nutzen außerdem Ihre Daten für unsere interne Marktforschung. Falls wir als Dienstleister tätig sind, gilt das gleiche für unsere Partnerunternehmen. Wenn Sie uns Ihre E-Mail-Adresse angegeben haben, werden Sie gelegentlich von uns über gleiche oder ähnliche Veranstaltungen per E-Mail informiert. Jederzeit haben Sie die Möglichkeit, der Nutzung Ihrer Daten schriftlich bei SVV-Süddeutscher Verlag Veranstaltungen GmbH, Justus-von-Liebig-Str. 1, 86899 Landsberg oder mittels E-Mail an info@sv-veranstaltungen.de zu widersprechen.

Die SVV – Süddeutscher Verlag Veranstaltungen GmbH wird Ihre Daten nicht an Dritte zu deren werblichen Nutzung verkaufen.



Petra Kandra

Justus-von-Liebig-Straße 1

D-86899 Landsberg

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt 990,- € (zzgl. MwSt.) je Termin.

Rabatte



Bei Anmeldung bis 10. April 2016 gewähren wir einen Frühbucherrabatt von 100,- € auf die reguläre Teilnahmegebühr.

Anmeldungen von mehreren Personen eines Unternehmens erhalten 10 % Rabatt auf die zweite Anmeldung und 20 % Rabatt auf die dritte Anmeldung. Rabatte sind nicht kombinierbar.

Veranstaltungsorte

10. 05. 2016: NH Hotel Berlin Alexanderplatz
Landsberger Allee 26-32
10249 Berlin
Tel: +49 30 4226130
E-Mail: nhberlinalexanderplatz@nh-hotels.com
EZ ab 109,-€

19. 05. 2016: Renaissance Hotel Düsseldorf
Nördlicher Zubringer 6
40470 Düsseldorf
Tel: +49-211-62 16 0
Fax: +49-211-62 16 666
EZ ab 89,-€

31. 05. 2016: Süddeutscher Verlag Konferenzzentrum
Raum 104
Hultschiner Straße 8
81677 München
Tel: +49 89 21830

Zimmerreservierung

Bitte reservieren Sie in Düsseldorf und Berlin direkt im Hotel unter dem Stichwort „SVV“. Wir halten bis ca. vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn ein Zimmerkontingent für Sie bereit.

In München reservieren Sie bitte in einem der umliegenden Hotels, z. B.

NH Hotel München Neue Messe
Eggenfelderner Straße 100
81929 München
Tel: +49 1807 644608
E-Mail: nhmuenchenneuemesse@nh-hotels.com

Comfort Hotel München Ost
Kronstadter Straße 12
81677 München
Tel: +49 89 5997630
E-Mail: H8667@accor.com

Hiermit melde ich mich/uns verbindlich an zum Seminar „EEG 3.0 - Das neue Ausschreibungsmodell“

- 10. Mai 2016 in Berlin 67-1816.303.12
- 19. Mai 2016 in Düsseldorf 67-1816.303.13
- 31. Mai 2016 in München 67-1816.303.14

① Name, Vorname

Position/Abteilung

② Name, Vorname

Position/Abteilung

Firma

Straße/PF

PLZ/Ort

Ust-IdNr.

Telefon

Telefax

E-Mail

Datum

Unterschrift

Rechnungen zukünftig bitte

per E-Mail

per Post

Rechtsverbindlich autorisiertes E-Mail-Postfach

2. Person: 10 % Rabatt